
Pressemitteilung

Kreative Aktionen, unermüdlicher Einsatz, großes Herz: Bochumer Schüler*innen sammeln Geld für schwerstkranke Kinder

Spendenlauf, kreativer Basar, Theatervorführung oder Aufräumtag: Der Fantasie von Kindern und Jugendlichen sind keine Grenzen gesetzt, wenn es darum geht, gemeinsam etwas Gutes zu bewirken und Projekte in der eigenen Stadt finanziell, also mit einer Spende, zu unterstützen. In den vergangenen Wochen und Monaten haben gleich vier Schulen in Bochum mit kreativen Aktionen, unermüdlichem Einsatz und großem Herz Geld für die Deutschen Kinderhospiz Dienste in Bochum gesammelt.

Annette-von-Droste-Hülshoff-Realschule

Die Schülerinnen und Schüler haben Kuchen zugunsten der Deutschen Kinderhospiz Dienste verkauft. Zudem haben sie die Flaschen, die viele Schüler*innen in der Schule liegen lassen, eingesammelt und gegen Pfandgeld getauscht – dadurch kamen noch mal 90 Euro zusammen. Insgesamt überreichten die Realschüler*innen mitsamt ihrem Schulmaskottchen Natti Koordinatorin Hannah Pfeiffer (Foto, rechts) von den Deutschen Kinderhospiz Diensten und Bärenbotschafter Hope eine Spende in Höhe von 287,35 Euro. Auf dem Foto sind Christian Pallasch (links), Janine Bagi (2. von links), die Schülersprecher El-Catib Jawad und Derwich Heles und die Rektorin Sabine Giese (Foto, 2. von rechts) zu sehen.

Foto: Deutsche Kinderhospiz Dienste

Hans-Böckler-Realschule

Die Schülerinnen und Schüler der sechsten, siebten und achten Klassen haben zum „Tag der offenen Tür“ Ende des vergangenen Jahres Weihnachtskarten verkauft, die sie selbst gemalt und gezeichnet hatten. Dabei kamen 500 Euro zusammen, die sie an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bochum spendeten. Die Schülerinnen und Schüler, die Koordinatorin Hannah Pfeiffer den symbolischen Spendenscheck überreichten, waren sehr interessiert an der Kinderhospizarbeit und stellten ihr und Bärenbotschafter Hope viele Fragen.

Foto: Deutsche Kinderhospiz Dienste

Anne-Frank-Realschule

Die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule in Bochum haben schon zum wiederholten Mal an die Deutschen Kinderhospiz Dienste in Bochum gespendet – zuletzt 2024 Euro. Das Geld war im vergangenen Schulhalbjahr im Rahmen der drei Projektstage „Move outside the Box“ sowie beim Schulfest zusammengekommen, zu dem viele Eltern Kuchen zum Verkauf spendiert hatten. Der Förderverein hatte die erwirtschaftete Spendensumme auf 2024 Euro aufgerundet. In einer demokratischen Abstimmung hatten sich die Anne-Frank-Realschülerinnen und -schüler unter mehreren vorgeschlagenen Institutionen und Einrichtungen erneut für den Ambulanten Kinder- und



Wir lassen kein Kind allein!

Jugendhospizdienst in Bochum – der Vorschlag kam vom letztjährigen zehnten Jahrgang – entschieden, der das Spendengeld erhalten sollte. Hannah Pfeiffer (Foto, rechts), Koordinatorin bei den Deutschen Kinderhospiz Diensten in Bochum, empfing zur symbolischen Spendenübergabe im Büro an den Claudiushöfen die Schulleiterin Christina Werner Wellmann (Foto, hinten Mitte), die stellvertretende Rektorin Kerstin Gerhardus (Foto, hinten rechts), SV-Lehrer Dominic Dembinski (Foto, links) sowie die beiden Schülersprecherinnen Mia Grindler (Foto, vorne rechts) und Julia Kilian (Foto, vorne links).

Foto: Ingo Knosowski-Geertman (Redaktion Ruhrtal-Verlag)

Regenbogenschule

Jennifer Balliet hat nicht zum ersten Mal Geld und Spenden für einen guten Zweck gesammelt und Ende des vergangenen Jahres ihre Erfahrung genutzt und bei einer Waffelverkaufsaktion an der Regenbogen-Grundschule in Bochum und in Zusammenarbeit mit dem Cheerleading-Verein „Bochum Starlets“ die großartige Summe von 1.200 Euro zusammenbekommen. Das Geld haben alle Beteiligten jetzt dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bochum unter dem Dach der Deutschen Kinderhospiz Dienste gespendet. Jennifer Balliet (Foto, links) überreichte den symbolischen Spendenscheck gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern sowie Schulleiterin Katharina Sudhoff (Foto, hinten 2. von links) und Heidi Tix (Foto, hinten rechts), einer Ehrenamtlichen aus der Schulbibliothek, die den Waffelverkauf unterstützt hat, an Malte Schmidt aus dem Fundraising-Team der Deutschen Kinderhospiz Dienste und an Bärenbotschafter Hope.

Foto: Deutsche Kinderhospiz Dienste

Die in der E-Mail angehängten Bilder sind bei Nennung der Quelle (Copyright) redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Spenden der einzelnen Bochumer Schulen an die Deutschen Kinderhospiz Dienste in Bochum frei verwendbar.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Simke Strobl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0171 – 41 38 32 4

E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Bochum

Claudius-Höfe 2

44789 Bochum

Tel: 0234 – 91 28 31 79

E-Mail: kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-bochum.de

Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-bochum.de

Bürozeiten: montags und mittwochs 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung



Wir lassen kein Kind allein!

Deutsche Kinderhospiz Dienste

Dresdener Straße 15 (Hinterhof)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 99 99 75 37

E-Mail: kontakt@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Der **Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bochum**
ist Teil der **Deutschen Kinderhospiz Dienste**.
www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

